

# Musik und Gesang als Türöffner der Herzen

Gemeinsames Kirchenkonzert des MGV „Sängerbund“ Altschweier und der Sternenbergr-Grundschule

**Bühl (cid) – Fröhliche Kinderstimmen und erhebender Männergesang vereinten sich beim gemeinsamen Kirchenkonzert unter dem Motto „Bald ist Weihnachten“ in der Altschweierer St. Gallus-Kirche zu einer gelungenen Symbiose. Der MGV „Sängerbund“ unter Leitung von Werner Falk und der Schulchor der Sternenbergr-Grundschule (Leitung: Susanna Seitz) boten ein fein einstudiertes Repertoire von Advents- und Weihnachtsliedern.**

Das nahezu voll besetzte Gotteshaus war in Kerzenschein getaucht. MGV-Vorsitzender Eugen Jost lud „zum Innehalten“ ein. Auf den Stufen des Chorraumes vereinten sich der Schülerchor – einheitlich in gelbe Schulshirts gekleidet – und der MGV „Sängerbund“ in schmucker Tracht zu ihrem ersten gemeinsamen Chorprojekt. Die jungen Sangerinnen und Sänger hielten ein Adventslicht in ihren Händen, und aus 28 Kinderkehlen erklangen freudig und ausdrucksstark „Wir zünden eine Kerze an“, „Wir feiern den Advent“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“. Textsicher, oh-

ne Notenblatt und mit kindlicher Unbekümmertheit, beeindruckte der Schulchor. Hans Schemel glänzte mit Gedanken und Erzählungen zur Weihnacht.

Das Flötentrio der Sternenbergr-Grundschule erfreute mit zarten Klängen bei „Alle Jahre wieder“ und „Vom Himmel hoch“. Mit Wohlklang und großer Harmonie intonierte der Schulchor und der „Sängerbund“ gemeinsam den Chor „Lichter in der Dunkelheit“. Von Werner Falk am Klavier und Susanna Seitz auf der Gitarre begleitet, erklang im Wechselgesang „Macht die Türen auf, denn der König zieht bei uns ein“. Mit „Leise rieselt der Schnee“ beendete der Grundschulchor seinen Gesangspart und erntete begeisterten Applaus.

Unter dem einfühlsamen Dirigat von Chorleiter Werner Falk eröffnete der MGV den zweiten Programmteil. Mit virtuoser Klavierbegleitung von Chorleiter Werner Falk erklang „Die Tür ist aufgetan“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, letzteres gut hörbar unterlegt mit „Glockengeläut vom Klavier“. Lieder des Advents, der Geburt Jesu zu Bethlehem, des Friedens und



**Gelungene generationsübergreifende Symbiose: Das Weihnachtskonzert in der St. Gallus-Kirche.**

Foto: Dietmeier

zum Lob und der Ehre Gottes erklangen durch das Gotteshaus, berührten die Herzen der Konzertbesucher und stimmten festlich auf Weihnachten ein.

Feierlich anrührend erklang „Panis Angelicus“ von Cesar Franck, arrangiert von Werner Falk, und „Du lässt den Tag, o Gott, nun enden“, ein Dank-

lied für Gottes Schutz und Segen von Clement Scholefield, Satz Werner Falk.

Diakon Georg Beier nannte in seinen Gedanken zum Ad-

vent „Musik und Gesang Türöffner unserer Herzen“. Er bezeichnete das Kirchenkonzert „eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest“.

# Chorgesang berührt die Seele

## Sängerbund Altschweier und Chor der Sternenberg-Grundschule gestalten Kirchenkonzert

Fröhliche Kinderstimmen und erhebender Männergesang vereinten sich beim gemeinsamen Kirchenkonzert unter dem Motto „Bald ist Weihnachten“ in der Altschweierer St.-Gallus-Kirche zu einer gelungenen Symbiose. Der MGV Sängerbund unter Leitung von Werner Falk und der Schulchor der Sternenberg-Grundschule mit Susanna Seitz verzauberten die Besucher mit ihrem Gesang, boten ein fein einstudiertes Repertoire von Advents- und Weihnachtsliedern, heiter-fröhlich, besinnlich und in freudiger Erwartung auf die Ankunft des Herrn.

Das nahezu voll besetzte Gotteshaus war in Kerzenlicht getaucht, strahlte eine Atmosphäre der Vorfreude und stillen Erwartung aus. MGV-Vorsitzender Eugen Jost lud die Konzertbesucher ein „zum Innehalten und Genießen chormusikalischer Weihnachtsfreude“. Auf den Stufen des Chorraumes vereinten sich der Schülerchor, einheitlich in gelbe Schulshirts geklei-

### Gotteshaus in Kerzenlicht getaucht

det, und der MGV Sängerbund in schmucker Tracht zu ihrem ersten gemeinsamen Chorprojekt. Die jungen Sängerinnen und Sänger hielten ein Adventslicht in ihren Händen, und aus 28 Kinderkehlen erklangen freudig und ausdrucksstark, von Susanna Seitz auf der Gitarre begleitet, die Adventslieder „Wir zünden eine Kerze an“, „Wir feiern den Advent“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“. Textsicher, ohne Notenblatt und mit kindlicher Unbekümmertheit beeindruckte der Schulchor und erfüllte das Gotteshaus mit freudigem Gesang. Hans Schemel vom MGV Sängerbund verlieh dem Konzertprogramm mit Gedanken und Erzählungen zur Weihnacht eine nachdenklich-berührende Note.

Das Flötentrio der Sternenberg-Grundschule erfreute mit zarten Flötenklängen bei den gern gehörten Weihnachtsliedern „Alle Jahre wieder“ und „Vom Himmel hoch“. Mit Wohlklang und großer Harmonie intonierten Schulchor und MGV Sängerbund ge-



„BALD IST WEIHNACHTEN“: Unter diesem Motto gestalteten der MGV Sängerbund Altschweier und der Chor der Sternenberg-Grundschule ein stimmungsvolles Konzert in der St.-Gallus-Kirche.  
Foto: Dietmeier

meinsam den Chor „Lichter in der Dunkelheit“, nahmen die andächtig lauschenden Besucher mit auf die Reise „zur fröhlichen Weihnachtszeit“. Von Werner Falk am Klavier und Susanna Seitz auf der Gitarre begleitet, erklang im Wechselgesang „Macht die Türen auf, denn der König zieht bei uns ein“, klangschön und raumfüllend interpretiert. Mit dem zarten „Leise rieselt der Schnee“, begleitet von Klavier und Gitarre, beendete der Sternberg-Grundschulchor seinen Gesangspart und erteilte begeisterten Applaus. Und die jungen Künstler dankten ihrem Publikum mit spürbarer Freude und einer „professionellen Verbeugung“.

Unter dem einfühlsamen Dirigat von Werner Falk eröffnete der MGV Sängerbund den zweiten Programmteil mit

dem Männerchor „Es leuchtet ein Stern“, a cappella und in beeindruckender Klangschönheit präsentiert. Mit virtuoser Klavierbegleitung von Chorleiter Werner Falk erklangen „Die Tür ist aufgetan“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, Letzteres gut hörbar unterlegt mit „Glockengeläut vom Klavier“.

Lieder des Advents, der Geburt Jesu zu Bethlehem, des Friedens und zum Lob und zur Ehre Gottes erfüllten das Kirchenschiff, berührten die Herzen der Besucher und stimmten festlich auf Weihnachten ein. Feierlich anrührend erklang „Panis Angelicus“ von Cesar Franck, arrangiert von Werner Falk, und „Du lässt den Tag, o Gott, nun enden“, ein Danklied für Gottes Schutz und Segen von Clement Scholefield im

Satz von Werner Falk. A cappella läutete der Sängerbund in großer Klangschönheit die „Weihnachtsglocken“, das Publikum spendete begeistert Beifall. Diakon Georg Beier nannte in seinen Gedanken zum Advent „Musik und Gesang Türöffner unserer Herzen“. Er bezeichnete das Kirchenkonzert als „wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest“.

Mit dem „Marienhymnus“ (Klavier: Werner Falk) und dem einfühlsam intonierten „Vaterunser“ schenkte der MGV den stehend applaudierenden Konzertbesuchern zwei die Seele berührende Zugaben. Als kleines süßes Dankeschön überreichte MGV-Vorsitzender Eugen Jost allen Mitwirkenden ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „MGV – Danke“. Christel Dietmeier